ZCM | N Ärztliches Zentrum

Chinesische Medizin I Naturheilverfahren

Lehrauftrag für Akupunktur und Naturheilverfahren
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Schüßler Salze - Eine kleine Einführung

Schüßler Salze erfreuen sich großer Beliebtheit und eignen sich gut zur Selbstmedikation. Ihre Entdeckung geht auf den homöopathisch tätigen Arzt Dr. Wilhelm Schüßler zurück, der 1821 in Bad Zwischenahn bei Oldenburg geboren wurde. In seiner neuen Heilmethode definierte er zwei Arten von Stoffen: die Baustoffe, die für den Aufbau des Körpers gebraucht werden, und die Betriebsstoffe, die für einen reibungslosen Ablauf der Körperfunktionen notwendig sind. Bei den Betriebsstoffen handelt es sich um Mineralstoffe wie Calcium, Magnesium oder Zink. Fehlen sie, kommt es zu ganz unterschiedlichen Störungen. Der Mangel – und damit die Funktionsstörung – kann aber durch die Zufuhr der richtigen Mineralstoffe normalerweise behoben werden. Schüßler fand heraus, dass Mineralstoffe, wenn sie dem Körper in reiner Form zugeführt werden, Unverträglichkeiten hervorrufen können. Aufgrund dieser Erkenntnis verabreichte er homöopathische Verdünnungsstufen dieser Substanzen. Neben den 12 von Schüßler definierten Mineralstoffen wurden bis heute 15 sogenannte Erweiterungsmittel beschrieben.

Die Salze und ihre Erweiterungsmittel liegen heute in Tablettenform vor und werden in der Regel gelutscht, können aber auch in Wasser aufgelöst und getrunken werden. Für die Anwendung liegt keinerlei Altersbeschränkung vor. Diabetiker sollten beachten, dass die Tabletten Milchzucker enthalten. Bei gehäufter Einnahme muss berücksichtigt werden, dass 48 Tabletten ungefähr einer Broteinheit entsprechen. Wie bei allen Erkrankungen gilt, dass eine schulmedizinische Abklärung des Beschwerdebildes erfolgen muss, wenn nach kurzfristiger Selbstmedikation keine Besserung erzielt wird bzw. Fieber oder eine Verschlechterung der Beschwerden auftritt.

Dosierung
Prinzipiell gilt: Je akuter eine Erkrankung ist, umso häufiger werden Schüßler Salze eingenommen. In ganz akuten Situationen kommt durchaus eine halbstündliche Gabe in Betracht. Bei chronischen Erkrankungen werden in der Regel 7 – 10 Tabletten über den Tag verteilt eingenommen. Bei akuten Beschwerden reicht häufig die Einnahme über 2 – 3 Tage. Bei chronischen Erkrankungen kann die Einnahme auch über Monate erfolgen. Bei der Auswahl der Potenz empfiehlt Schüßler, die Salze 1, 3 und 11 in einer D12-Potenz zu verabreichen. Alle anderen Schüßler Salze werden in einer D6-Potenz eingenommen. Die Erweiterungsmittel werden in einer D12-Potenz eingesetzt.

Literatur
Eine schnelle und übersichtliche Möglichkeit, die richtige Kombination von Schüßler Salzen auf einen Blick zu finden, bietet die praktische Drehscheibe 'Schüßler Salze' von Dr. Hans-Ulrich Hecker und Dr. Uwe Siedentopp. [ISBN: 978-3-9808730-2-4; 9,95 Euro] Sie ist gut geeignet für den Laien, der schnell die richtige Kombination bei den 50 häufigsten Erkrankungen finden will.

ZCM I N News

In unserem Zentrum Chinesische Medizin I Naturheilverfahren hatten wir Besuch vom NDR-Fernsehen. Es wurde ein Beitrag über das Schröpfen für die Sendung 'Visite' bei uns gedreht. Diese Visite-Sendung wurde am 29.3.11 ausgestrahlt. Der Beitrag kann über die entsprechende Internetseite des NDR Fernsehens nachgelesen werden.

Auf Einladung der Fachklinik Sylt hält Herr Dr. Hecker einen Workshop zum Thema 'Aku-Taping'.
Ebenfalls zum Thema Aku-Taping leitet Herr Dr. Hecker im April dieses Jahres einen Workshop in der Schweiz.

Dr. med. Hans-Ulrich Hecker
Arzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur I Naturheilverfahren
Homöopathie I Qualitätsmanagement

Dr. med. Karen Spiegel
Praktische Ärztin
Akupunktur I Naturheilverfahren I Ernährungsmedizin

Iris Hanopulos-Neumann
Ärztin für Innere Medizin
Akupunktur I Naturheilverfahren I Psychotherapie

Schwerpunkte
Allgemeine Chinesische Medizin
Akupunktur
Chinesische Diätetik
Chinesische Arzneimitteltherapie
Aku-Taping
Allergiebehandlung
Augenakupunktur
Kinderwunschbehandlung
Schmerztherapie
Biologische Tumortherapie

Lorentzendamm 45
24103 Kiel
Tel. 04 31.260 90 400
www.zcmn.de